schAUT / Schule & Autismus

Wie fühlen sich Kinder in der Schule

Kurzfragebogen zum schulischen Wohlbefinden

2. Umfrage im Rahmen des Projektes „schAUT“, zur Entwicklung eines Diagnoseinstrumentes zur Identifizierung von Barrieren in der Schule, die autistische Schüler:innen an Lernen und Teilhabe hindern

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hintergrund

Das Forschungsprojekt schAUT untersucht individuelle Barrieren von Schüler:innen. In diesem Rahmen wird eine Handreichung zum Abbau der Barrieren, unter Einbeziehung der Umfrageteilnehmer:innen und Lehrkräfte, entwickelt.

Zu zwei Erhebungszeitpunkten werden die Schüler:innen über die zuvor erarbeiteten Barrieren befragt. Im Anschluss an die erste Erhebung werden an den teilnehmenden Schulen Workshops durchgeführt. Darin erhalten die Lehrkräfte Empfehlungen, wie sie die individuellen Barrieren im Lernumfeld der befragten Schüler:innen abbauen können.

Um herauszufinden, ob sich die Barrierelast und das Wohlbefinden durch die vorgenommenen Maßnahmen verändern, sollen diese zu beiden Zeitpunkten mit einem Kurzfragebogen erfasst werden.

Es wird angenommen, dass autistische Schüler:innen belasteter sind und dass die Belastung der Schüler:innen zwischen dem ersten und zweiten Erhebungszeitpunkt durch die Anwendung der empfohlenen Maßnahmen zur Barrierenreduktion sinkt.

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Daraus abgeleitete Arbeitshypothese

- **schAUT** erhebt individuelle Barrieren & entwickelt eine Handreichung zur Barrierenreduktion (mit den Umfrageteilnehmer:innen & Lehrkräften aus den ersten beiden Umfragen).
- Schüler:innen sollen zudem nach ihrem Wohlbefinden befragt werden, um die tatsächliche Barrierelast einzuschätzen.
- Es gibt zwischen den beiden Erhebungen an den teilnehmenden Schulen Empfehlungen zur Barrierenreduktion.
- **Hypothesen:** Autist:innen sind belasteter. Optimalerweise sinkt die Belastung vom ersten zum zweiten Erhebungszeitpunkt aufgrund der Barrierenreduktion.

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kurzfragebogen zum schulischen Wohlbefinden

(Wenige) Fragen zum Wohlbefinden in der Schule mit Bezug zur Barrierelast

Folgende Punkte sind Inhalt der Skala:

- Allgemeines Wohlbefinden (emotional, mental) in der Schule (2 Fragen),
- Stress durch Barrieren in der Schule (4 Fragen),
- Klima in der Schule, Anerkennung durch Mitschüler:innen/Lehrer:innen (4 Fragen).

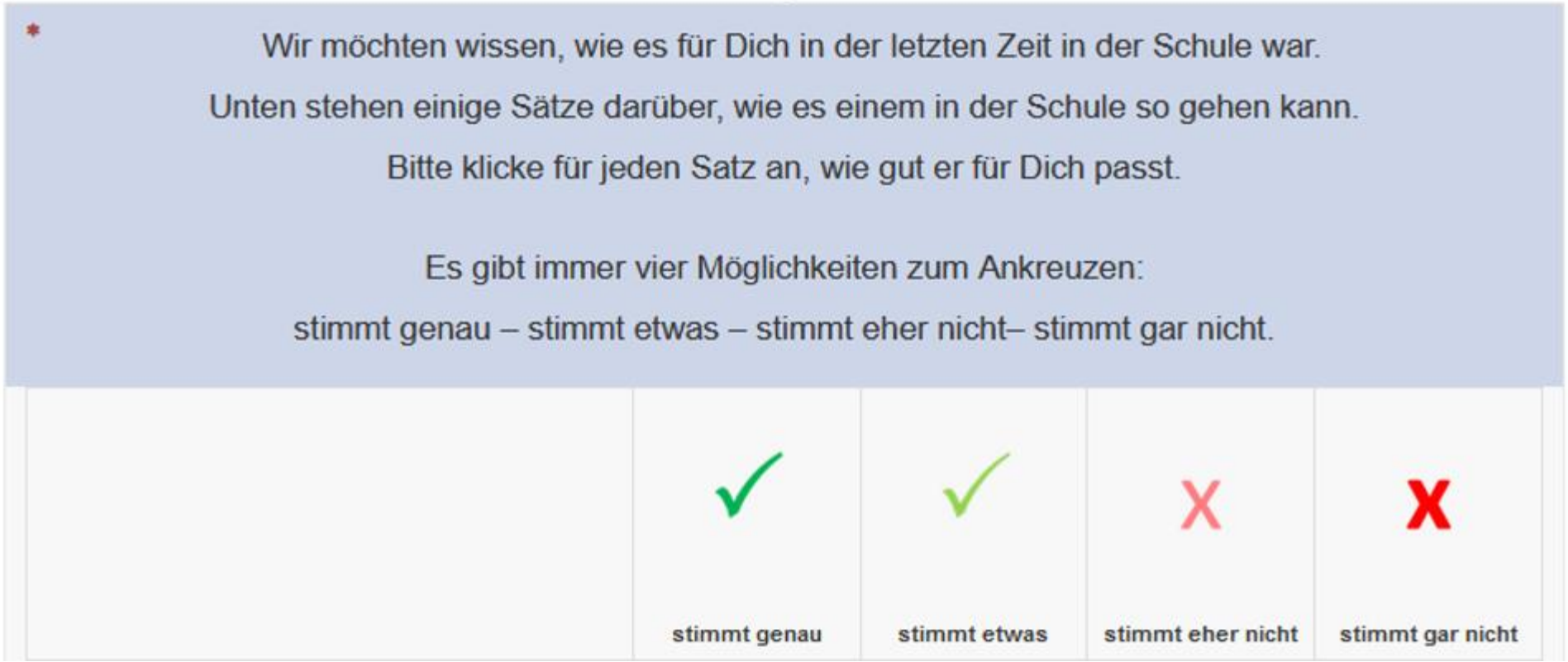
White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Layout des Online-Fragebogens



*

Wir möchten wissen, wie es für Dich in der letzten Zeit in der Schule war.

Unten stehen einige Sätze darüber, wie es einem in der Schule so gehen kann.

Bitte klicke für jeden Satz an, wie gut er für Dich passt.

Es gibt immer vier Möglichkeiten zum Ankreuzen:

stimmt genau – stimmt etwas – stimmt eher nicht– stimmt gar nicht.

	✓	✓	X	X
	stimmt genau	**stimmt etwas**	**stimmt eher nicht**	**stimmt gar nicht**

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Schule & Autismus

*

Wir möchten wissen, wie es für Dich in der letzten Zeit in der Schule war.

Unten stehen einige Sätze darüber, wie es einem in der Schule so gehen kann.

Bitte klicke für jeden Satz an, wie gut er für Dich passt.

Es gibt immer vier Möglichkeiten zum Ankreuzen:

stimmt genau – stimmt etwas – stimmt eher nicht– stimmt gar nicht.

	✓	✓	X	X
	stimmt genau	**stimmt etwas**	**stimmt eher nicht**	**stimmt gar nicht**
Ich bin gern in der Schule.	○	○	○	○
Ich kann in der Schule gut lernen.	○	○	○	○

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Schule & Autismus

Ich mag die anderen Kinder in meiner Klasse.	○	○	○	○
Ich glaube, die Kinder in meiner Klasse mögen mich	○	○	○	○
In meiner Klasse sind Kinder gemein zu mir.	○	○	○	○
Ich glaube, meine Lehrer mögen mich.	○	○	○	○
Mir ist in der Schule alles zu viel.	○	○	○	○
Ich würde aus der Schule am liebsten verschwinden.	○	○	○	○
Ich halte es in der Schule nur gerade so aus.	○	○	○	○
Ich bin wütend, weil mir in der Schule alles zu viel ist.	○	○	○	○

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

schAUT / Schule & Autismus

Umfrageaufruf

- Facebook White Unicorn
- Foren für Autist:innen
- Gruppen für Autist:innen

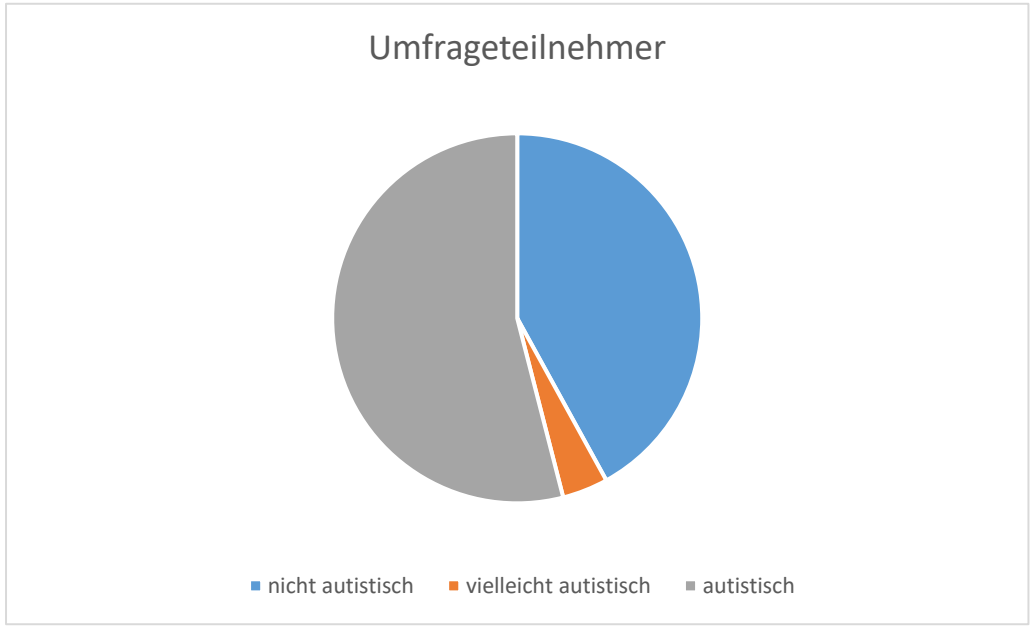
White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Auswertung



- Teilnehmer:innen: 60, nach Einschränkung auf unter 15 J. (unmittelbare Schulerfahrung): n=50,
- Durchschnittliches Alter 9.7 J., mittlere Abweichung: 2.5 J., autistisch: 21 nein, 2 vielleicht, 27 ja
- Cronbach α = 0.9 d.h. die 10 Aussagen hängen stark miteinander zusammen, was dafür spricht, dass sie dasselbe messen – die Messgenauigkeit unserer Skala für schulisches Wohlbefinden ist sehr gut

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

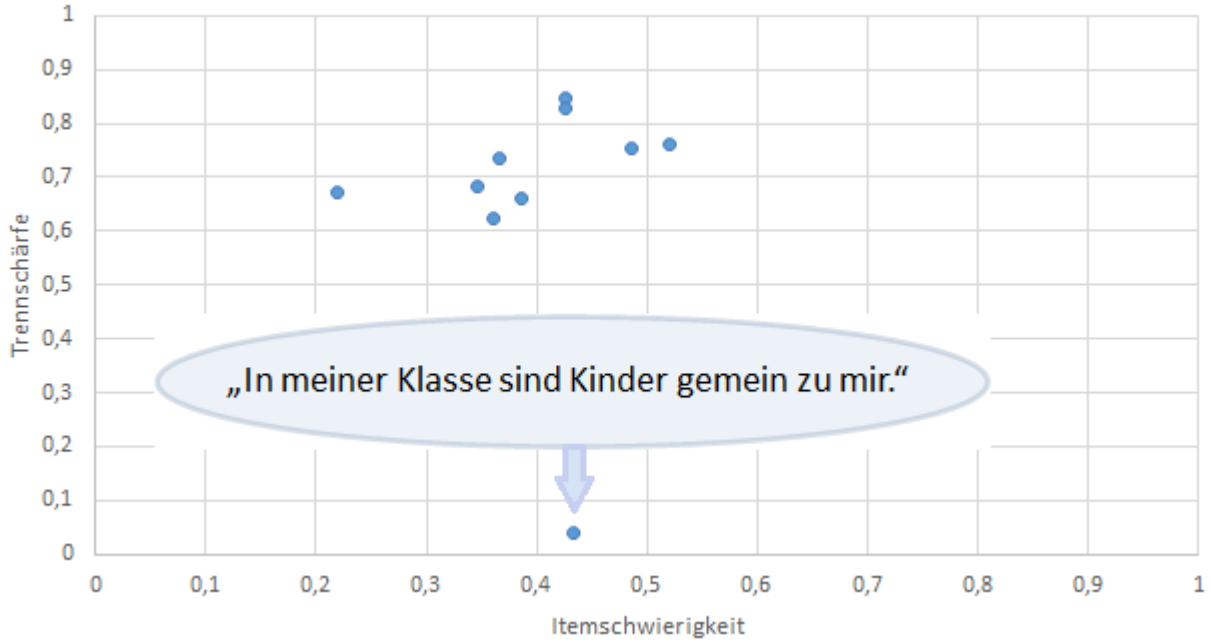
Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

schAUT / Schule & Autismus

Itemanalyse



- Fast alle Items (Einzelaussagen des Fragebogens) haben brauchbare Schwierigkeiten und sehr gute Trennschärfen.

  D.h. sie können jeweils gut die individuellen Ausprägungen erfassen (Itemschwierigkeit) und hängen jeweils sehr gut mit dem Gesamtwert zusammen (Trennschärfe).

- Nur eins hängt kaum mit dem Summenwert aus den anderen zusammen, und könnte deshalb aus dem Kurzfragebogen entfernt werden:

  Im Unterschied zu allen anderen Aussagen, unterscheiden sich autistische und nicht autistische Kinder in dieser Umfrage kaum in ihrem Urteil über die Aussage „In meiner Klasse sind Kinder gemein zu mir.“ (Tendenz zu „stimmt eher nicht“).

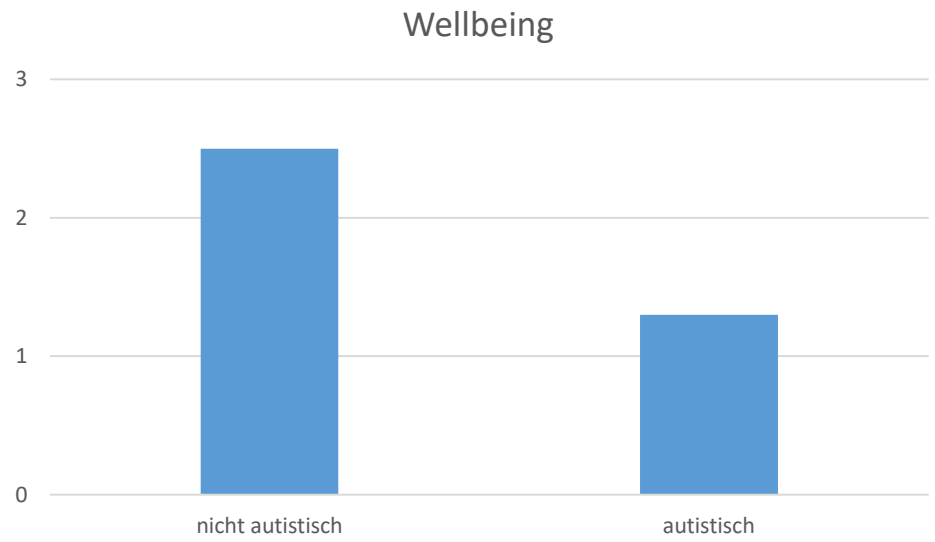
White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Mittelwertsvergleich



Ein Vergleich der Mittelwerte der Gesamtwerte des Kurzfragebogens zeigt, dass sich autistische Kinder in der Schule weniger wohlfühlen als nicht autistische Kinder.

Dieser Unterschied ist statistisch signifikant (d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Unterschied zufällig entstanden ist, ist kleiner als 1%) ($t(46) = 8.38$; $p < .001$).

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Fazit

- Der Kurzfragebogen hat gute statistische Eigenschaften und ist messgenau.
- Der Unterschied zwischen autistisch und nicht-autistisch zeigt, dass diese Skala evtl. tatsächlich auf Barrierelast reagiert.
- Ausblick: der hohe Wert des Cronbach α weist darauf hin, dass man möglicherweise einige Items einsparen kann, ohne den Fragebogen zu verschlechtern; ein kürzerer Fragebogen wäre weniger anstrengend für die Kinder.

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Quellen als Basis für die Fragen

Fingerle, M. & Röder, M. (2020). Gleich oder doch anders? Ratingskalen zur Erfassung der wahrgenommenen Anerkennung durch Klassenkameraden und Lehrpersonen in schulischen Kontexten. Empirische Sonderpädagogik, 12 (3), 193-206

Frühe, B., Allgaier,A.-K., Pietsch, K., Baethmann, M., Peters, J., Kellnar, S., Heep, A., Burdach, S., von Schweinitz, D. & Schulte-Körne, G (2012). Children's Depression Screener (ChilD-S): Development and Validation of a Depression Screening Instrument for Children in Pediatric Care. *Child Psychiatrie & Human Development,* 43, 137-151.

Fuhrmann, S. & Benecke, M. (2019). Aus welchem Grund reagieren Autistinnen und Autisten mit Selbst- und Fremdverletzung? White Unicorn e.V. https://www.white-unicorn.org/media/PraesentationSelbst_Fremdverletzung.pdf?

Goldberg, J.M., Clarke, A.M., ten Klooster, P.M., Schreurs, K.M.G. & Bohlmeijer, E.T. (2019). Wellbeing and Social Safeness Questionnaire (WSSQ): Initial psychometric assessment of a short digital screening instrument for primary school children. Cogent Education, 6: 1597411

Lohaus, A., Eschenbeck, H., Kohlmann, C.-W. & Klein-Heßling, J. (2018). SSKJ 3–8 R. Fragebogen zur Erhebung von Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter – Revision. Göttingen: Hogrefe

Katzenbach, D., Klein, A. & Silkenbeumer, M. (2019). Evaluation der Modellregion Inklusive Bildung Frankfurt am Main. Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung. Projektbericht. https://www.uni-frankfurt.de/77374294/2019_Evaluation_Modellregion_Inklusive_Bildung_Frankfurt.pdf

The KIDSCREEN Group Europe (2006). *The KIDSCREEN Questionnaires - Quality of life questionnaires for children and adolescents. Handbook.* Lengerich: Pabst Science Publishers.

White Unicorn – Verein zur Entwicklung eines autistenfreundlichen Umfeldes e.V.
Dr. rer. medic. Mark Benecke & Stephanie Fuhrmann

Humboldt Universität Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Prof. Dr. Michel Knigge

Goethe-Universität Frankfurt
FB Erziehungswissenschaften
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Vera Moser

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung